

FLÜCHTLINGE

Schikane und Diskriminierung

Zum Leserbrief „Es geht auch ohne Badischen Bahnhof“ und der Tatsache, dass Flüchtlinge dort nicht legal umsteigen können (BZ vom 30. Januar).

Sehr geehrte Frau Jost, Sie verweisen in Ihrem Leserbrief auf die Busverbindung Lörrach-Rheinfelden und sehen kein Problem. Es gehe auch ohne Badischen Bahnhof. Das sehen die Betriebe vieler Geflüchteter und Schulen und Ämter in Freiburg möglicherweise etwas anders: Wer um 8 Uhr in der Gewerbeschule in Freiburg sein muss, fährt um 5.58 Uhr in Grenzach los und ist über den vier Kilometer entfernten Badischen Bahnhof pünktlich um 7.18 Uhr in Freiburg. Wer aber Flüchtling ist, fährt um 6.16 Uhr von Grenzach nach Rheinfelden, mit dem Bus weiter nach Lörrach, mit der S-Bahn nach Weil, nimmt den RE nach Freiburg und kommt dort um 9.44 Uhr an. Ich lade Sie gerne ein, mit mir über das Thema Schikane und Diskriminierung durch Behördenwillkür zu diskutieren, während wir von Grenzach nach Freiburg und wieder zurück fahren mit dem öffentlichen Nahverkehr. Zeit haben wir ja genug.

Frank Amrein, Grenzach-Wyhlen

Leserbriefe geben die Meinung unserer Leser wieder, nicht die der Redaktion. Sie werden nur mit vollem Namen veröffentlicht. Wir freuen uns über jede Zuschrift, müssen uns aber das Recht zur Kürzung vorbehalten.